

Amsterdam 27 Juli 1832

auftragh. C. Ling. J.

Lieber Bruder!

Ich habe die vorgestern mirer sehr fleißigen Brief gelesener, weil ich glaubte  
 den folgenden Morgen abreißen zu müssen. Ich hat sich nun ein neues Land erwählt,  
 das heißt, womit ich nicht, heißt Baron van der Kapellen, ein Ostindienfahrer,  
 der sich mal einen kleinen Absatz nach Baltimore macht, wo ich also  
 mit gutem Empfehlungsbriefen übergrüßet, landen wird. Mein Capitain, Tolen,  
 ist ein sehr fiderler Kerl, mit dem sich sehr angenehme Sachen wird. Er ist  
 so gefällig, mir von seiner eigenen Zimmern einen abzutreten, wo ich  
 alle Bequemlichkeiten habe. Ein Mohr und ein Philipp bedient mich. Dieser  
 Philipp nämlich ist mein Bedienter, der ich in Klügigkeit angemerkt  
 habe. Ein wasser Weltkäufer, aber braugbrauer Land. Er weiß mit  
 mir auf Amerika. Ich werde mir dort eine kleine Lande kaufen  
 von etwa 1000 Morgen, und den Philippen als Küster drauf setzen.  
 Ein gewisser Ludwig Günter, Zimmmeister von Württemberg geht  
 auf mit seiner Familie, und kauft sich ebenfalls an in Amerika.  
 Dieser ist ein der weisesten, klügsten Mann, der ich jemals die  
 Welt über kennen gelernt habe. Das übernimmt die Oberaufsicht, das  
 ganze Gut wird natürlich von Gott bestätigt. In 3-4  
 Jahren hat sich die der Frucht mirer Eigentum wenigstens  
 auf die 6 Tausend gestiegen. Dieser muß, Acker, ob liegen seiner  
 Besessenen vor. Der Acker das Lande weiß von 1000 Morgen  
 etwa 3000 fl, in 4 Jahren ist alles kultiviert, und die kann ob,  
 wenn es gut geht, 3000 fl jährlich tragen. Ich kann mich auf meine  
 Güter ganz verlassen, und eine gute Hand im Straich zu haben  
 Das schlimmste, aber unabweisbar soll wäre, daß sie mir ein  
 Jahr lang meine Güter nicht besichtigen, das wäre ich fast gewiß  
 nach Amerika zu schreiben um ein Gut, das ich annehmen bin, u.  
 einen anderen Küster setzen zu lassen, oder selbst hinzusetzen.  
 Ich habe sehr dem Toni die die Amerikanische Wälder mit  
 der besten Feuerschiffen, und einer großen Menge Feuerpulver  
 wie es's jetzt sehr gut, u. die große Kanonen und einen kleinen  
 Knullen.

Die Reise wird ungefähr 6 Wochen dauern. 3-4 Wochen bleibt  
 ich dort, so daß ich mit Ende October bei fünf Tagen kann, oder  
 wenigstens wieder in Europa. Ich habe meine Hoffnung auf eine  
 Anstellung. Mündlich werde ich bitten. Mein Gedächtnis ist bereits ziemlich  
 bekannt und ich habe einen guten Ruf. Insbesondere Uffland stellt sich  
 vor, was mich am meisten freut. Die Rolle eines Doctor legens an der  
 Tübingen Universität fällt' ich schon bekommen können, ist nichts mehr ein  
 philosophisches Doctor Diplom nehmen, was eine recht formalität ist,  
 in. Kostens 100 f. kostet, aber ich mag mich zu nicht binden.  
 So viel ich ich nicht auf jeden Fall gewonnen, daß Cotta alle Drucke,  
 was ich ich gebe, und daß es mich für alle seine Blätter, Monographien,  
 gesammelt, goldene Anzeichen, akademische Fiktion etc. sehr richtig eröffnet hat.  
 Untersuchungen kann ich doch nicht mehr, aber im Winter man kann ich werden,  
 in Amerika. und

An Ostern hab' ich ein dohnvoll erprobten.

Nun zu andern. Ein gewisser Theodor Ritter von Schloßnigg ist mir 100 l.  
 schuldig. Ich' ich zufällig weiß, und habe das Geld in. Es ist wahrscheinlich  
 im Leibesfrucht'schen Caffeehaus zu erlangen, und führt zum Gesellschaft von  
 Drexler, Codocasa etc. wie es dort nicht zu erlangen ist, so wird  
 man die seine Adresse im Gögelmanschen Caffeehaus (Leopoldstadt) geben  
 können, wo es gewohnt hat. Es muß aber glauben, ich sei in Goldwisch  
 sonst gibt es dir nicht. Von meinem Planen, sage, ich weißt nicht,  
 ich sei in Amsterdam, warte auf Gelder etc. es müßte dir  
 doch die Kamer überlassen. Ich befehle dir, bis ich kann oder befehle.  
 Auf den neuen Post befehle ich Lueys. Sage dem Pflanzbezug, die fahrt  
 mit meinem Goldausprobieren sonst nicht zu schaffen, weißt also  
 mich, daß ich in Grolgenau sein. Lueys nur weiß, liebe  
 Anton, ob es nicht nicht.

(Auf die folgenden Punkte stand)  
 Müß die aufwieder einmal ein Speisestück.



Ich habe die folgende Liste...  
 Diese Speisestück für mein letztes Speisestück...  
 Ich meine liebste liebste Speisestück...  
 (Das letzte Stück speisestück ist dem...)  
 London Nicolaj